

**THW Jugend NRW e.V.  
Landeswettkampf 2013**

Antworten 2. Fragerunde

Die Holzplatten für den Schleifstein werden schon am Standort vorbereitet. Muss dies wie beschrieben gesägt werden, oder dürfen sie auch an einer Drechselbank gedreht werden?  
**Da unseres Wissens nach Junghelfer nicht mit einer Drechselbank arbeiten dürfen und der Ausbildungsstand der Jugendlichen erhöht werden sollen sind die Holzplatten für den Schleifstein auszusägen.**

Die Skizzen zum Transport des Verletzten passen nicht zueinander. Auf der ersten Skizze werden die Füße komplett eingewickelt. In Skizze 2 wird jedoch der Achterschlag um die Füße gelegt, da sie dort auch frei liegen. Wie soll das Einbinden beim Wettkampf nun gemacht werden? Beides zusammen ist nicht möglich.  
**Bitte schlagt dazu in der THW Fibel im entsprechenden Kapitel nach.**

Dürfen zur Verzierung des Schildes auch noch weitere Hölzer (z.B. Laubsägearbeiten) genutzt werden?  
**Ja es dürfen weitere Hölzer und Materialien zur Verzierung genutzt werden. Die Grundplatte des Schildes sollte noch erkennbar sein.**

Bedeutet das "Brechen" der Schnittkanten beim Schild, dass diese aus dem Holz gebrochen werden sollen (statt Sägen), oder nur, dass diese abgerundet werden sollen, damit keine Splitter entstehen?  
**Dass ist ganz Eurer Phantasie überlassen, wir würden allerdings die Variante mit den Sägen empfehlen. ;o)**

Bedeutet das Tragen des Schutzanzuges, dass die JuHe auch bei starker Hitze immer noch die Jacke tragen müssen?  
**Bei Bedarf wird vom AK eine Marscherleichterung angeordnet. Anzutreten ist mit dem kompletten Einsatzanzug.**

Wie viele JuHe dürfen an der Holzbearbeitungsaufgabe teilnehmen?  
**Das ist jeder Mannschaft selbst überlassen.**

Dürfen wir die vorgefertigten Holzteile markieren?  
**Eine Markierung um die Zugehörigkeit zur Wettkampfmannschaft herstellen zu können ist sinnvoll und anzubringen.**

Spanngurte, gibt es da eine Regelung ob mit oder ohne Ratsche?  
**Die Spanngurte müssen der Ausschreibung nach eine Belastbarkeit von 500 kg aufweisen. Unseres Wissens nach gibt es keine Spanngurte mit 500 kg Belastbarkeit ohne Ratsche.**

Bei der Wettbahnbeschreibung ist kein Platz für die Holzbearbeitung eingezeichnet, wo dürfen die ihre Aufgabe meistern?

**Darf von Euch frei gewählt werden.**

Wie war das nochmal mit der Mitgliedschaft, muss der Junghelfer mind. 1 Jahr Mitglied sein?

**Wir denken da liegt eine Verwechslung mit dem Leistungsabzeichen vor. Für den Wettkampf besteht keine solche Frist.**

Steht inzwischen die Teilnehmerzahl fest, welche antreten dürfen?

**Es dürfen zwischen 8 und 10 JuHe antreten, siehe Wettkampfausschreibung.**

Ist beim Aufbau des Steges durch die JuHe ein Helm zu tragen, die im/am Wasser arbeiten? Ist dieser zu schließen? Es überlagern sich die einschlägigen UVV für das Arbeiten im / am Wasser und die UVV für den Umgang mit dem EGS.

**Für uns hat in diesem Fall die UVV für das Arbeiten im/am Wasser eine höhere Priorität. Somit ist diese vorrangig zu beachten.**

Die Maße der Schrauben für die Befestigung der Dachlatten an den Füßen widersprechen sich: In der Materialliste in der Aufgabenbeschreibung steht 4,5x60mm, in der Materialliste in der technischen Zeichnung steht 4x50 mm. Welches Maß ist richtig? Wir haben 4,5x60mm gekauft und die Abweichung erst später festgestellt.

**Es sind beide Schraubenmaße beim Wettkampf zugelassen.**

Darf das "Erkundungsteam" die Wathosen und PSAGa bereits vor Wettkampfbeginn anziehen?

**Nein die Wathose und PSAGa dürfen nicht vor Wettkampfbeginn angezogen werden. Die Gurte der PSAGa sind vor Wettkampfbeginn auf maximale Größe eingestellt sein**

Wo genau auf der Wettkampfbahn findet die Holzbearbeitung statt?

**Das dürfen die Mannschaften selber bestimmen.**

Beim Üben sind uns mehrfach 2mm-Bohrer abgebrochen. Da wir mehrfach gleichzeitig beide Bohrer im Einsatz haben: Dürfen wir einen dritten 2mm-Bohrer als "Werkzeug nach Wahl" mitführen?

**Natürlich darf ein 2mm Bohrer als „Werkzeug nach Wahl“ mitgeführt werden.**

In der Materialliste stehen 2 Holzbohrer mit dem Durchmesser 2mm. Dürfen wir anstelle dieser Bohrer auch Metallbohrer verwenden? 2mm Holzbohrer sind ein absolut nicht gängiges Maß, bei uns in keinem Baumarkt zu bekommen, auch Google, eBay und Amazon helfen nicht.

**Solltet ihr keine Holzbohrer beschafft bekommen, dürfen auch 2mm Metallbohrer verwendet werden.**

Ist ein Konstruktionsblatt Prüfblatt vor der Nutzungsfreigabe auszufüllen?

Wenn ja, ist die Freigabe der Herstellerfirma als Regelausführung gemäß Handbuch zu werten?

**Nein es ist kein Konstruktionsblatt auszufüllen. Die Regelfreigabe des Herstellers ist als Freigabe gemäß EGS Handbuch zu werten.**

Ist eine Stegtafel auszufüllen?

Wenn ja, wie groß ist die Traglast in KN und die entsprechende Anzahl der Personen?

**Nein, eine Stegtafel ist, unseres Wissens nach, nur zu verwenden wenn der Steg der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.**

Bei der Verwendung der Doppelrohrriegel mit dem metrischen Nennmaß 1,5m passen die vorhandenen Rundrohrauflagen nicht!

( 3x 32cm und 2x 24cm) sind hier 2x 32cm und 2x 24cm gemeint?

**Verfügbarkeitsbedingt wird der Steg nun eine Breite von 2m bekommen. Der Aufbau erfolgt analog zu dem 1,5 Meter breiten Steg. Die Materialliste in der Wettkampfausschreibung wurde angepasst.**

**Damit erübrigt sich auch die Frage mit den Rundrohrauflagen.**

Ab welchen Bereich müssen JuHe mit PSAgA gesichert werden?

Gilt der Rüstbereich am diesseitigen Ufer (Anfangsseite) als Arbeiten am Wasser?

**Die Einschlägige Dienstvorschrift für das Arbeiten am und auf dem Wasser gibt Aufschluss über diesen Punkt.**

Die im OV vorhandenen Wathosen Größe 44 und 46 gemäß STAN passen nicht zu der Körpergröße unserer JuHe. Gibt es Wathosen in Schuhgrößen von 35-39? Kann ein JuHe mit einer übergroßen Wathosen noch sicher arbeiten?

**Jede Mannschaft bekommt von der Landesjugend 100€ Zuschuss. Das Geld kann zum Beispiel verwendet werden um passendes Wettkampfmateriel zu ordern. Dabei ist natürlich zu beachten, dass neu angeschafftes Material den THW Anforderungen genügt.**

**Wir sehen Erfahrungsgemäß aber kein Problem darin, wenn die im THW vorhanden Wathosen Verwendung finden. (Es gibt in der Regel auch in den Jugendmannschaften kleine und größere Junghelfer)**

Ab wann darf der Steg durch Jugendhelfer ohne Sicherung betreten werden?

a) Wenn alle Rundrohrauflagen verlegt wurden, aber noch keine Umwehrung (Handläufe) besteht.

b) Erst nach der gesamten Fertigstellung des Steges.

c) Oder zu welchen andern Zeitpunkt?

**Grundsätzlich ist eine Konstruktion des EGS erst ohne Sicherung zu betreten, wenn keine Absturzgefahr mehr besteht und die Konstruktion zur Benutzung freigegeben ist. Dies liegt vor, wenn der Steg komplett aufgebaut ist.**